

# Natura 2000 - Managementplan 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

## Teilkarte 7



**Legende**

**Lebensstätten der Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

Lebensstätte	FFH-Code
Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> )	*1078
Alpenbock ( <i>Rosalia alpina</i> )	*1087
Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> )	1093
Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> )	1193
Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteini</i> ) Wochenstube u. Aktionsradius von 2 Weibchen	1323
Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) Wochenstube	1324
Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> ) Wochenstube u. Aktionsradius von 2 Weibchen Winterquartiere mit aktuellem Nachweis	1308, 1324
Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	1381
Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus, Großes Mausohr Jagdlebensräume Grünland	1308, 1323, 1324
Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus, Großes Mausohr Jagdlebensräume Wald	1308, 1323, 1324

**Beschreibung der Lebensstätten-Flächen:**

- 2-001/1193/C: Erhaltungszustand bzw. Erhaltungsziel (Bei fehlender Angabe: Keine Bewertung erfolgt)
- Artcode
- Endziffern der Datenbanknummer
- Bearbeiter: 1 = Waldmodul, 2 = MaP-Ersteller

**Erhaltungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

Ziel ist der Erhalt der Lebensstätten im bewerteten Zustand.

A = hervorragender Erhaltungszustand  
B = guter Erhaltungszustand  
C = durchschnittlicher bis beschränkter Erhaltungszustand  
bei fehlender Angabe: Keine Bewertung erfolgt

**Entwicklungsziele für Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

**Verbesserung des Erhaltungszustandes**

Die Verbesserung des Erhaltungszustandes gilt als Entwicklungsziel für die Wald-Lebensstätten aller vorkommenden Fledermausarten (Großes Mausohr, Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus) sowie jeweils für die gesamten Lebensstätten der folgenden Arten: Alpenbock, Grünes Besenmoos und Gelbbauchunke. Beim Steinkrebs wird für die Lebensstätte Mühlgaben östlich von Bissingen eine Verbesserung angestrebt.

**(Neu-)Entwicklung weiterer Lebensstätten**

- Entwicklung potentieller Winterquartiere für Bechsteinfledermaus und Große Hufeisennase
- Entwicklung weiterer Lebensstätten des Alpenbocks
- Entwicklung einer potentiellen Lebensstätte der Groppe

**E-Entwicklung**

Entwicklung weiterer Lebensstätten des Grünbesenmooses in allen Waldflächen außerhalb der bestehenden Lebensstätten

**Nachweise von Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie**

Nachweis	FFH-Code
Spanische Flagge ( <i>Callimorpha quadripunctaria</i> ) - Raupe	*1078
Alpenbock ( <i>Rosalia alpina</i> ) - Artnachweise	*1087
Alpenbock ( <i>Rosalia alpina</i> ) - Brutbäume / Brutbaumgruppen	*1087
Steinkrebs ( <i>Austropotamobius torrentium</i> ) - Artnachweise	1093
Gelbbauchunke ( <i>Bombina variegata</i> ) - Artnachweise	1193
Große Hufeisennase ( <i>Rhinolophus ferrumequinum</i> )	1304
Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )	1308
Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteini</i> )	1323
Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )	1324
Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> ) - Artnachweise	1381

\* Farbgebung artspezifisch. Symbologie gültig für alle Fledermausarten

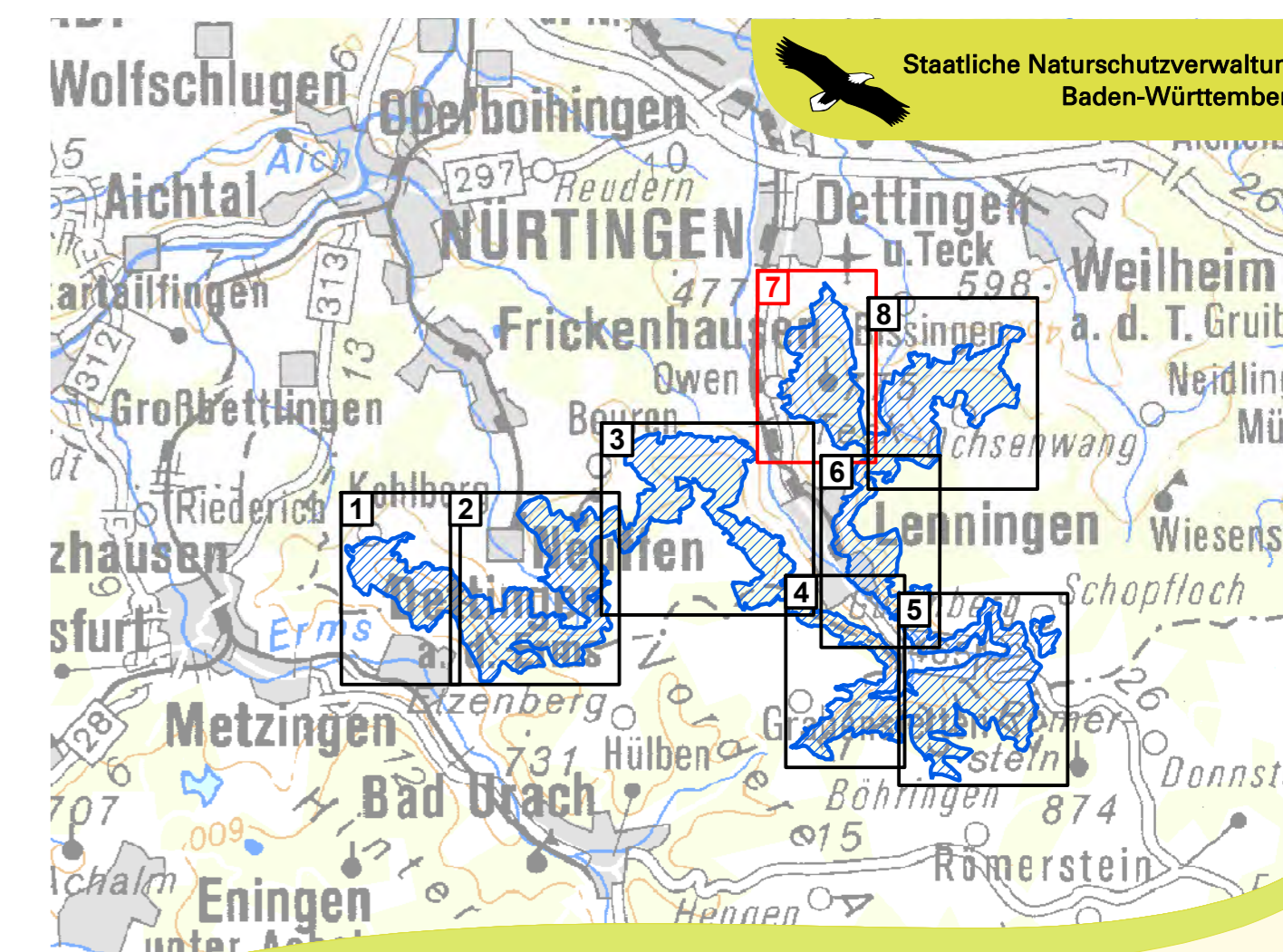
- ▲ sichere Detektornachweise
- ▼ unsichere Detektornachweise
- Netzfänge
- Netzfänge + Telemetrie (Peilpunkte)
- Wochenstube
- aktuelle Winterquartiernachweise
- alte Winterquartiernachweise (90-er Jahre)
- ⊙ Männchenquartier

**Weitere Probestellen und Befischungsstrecken**

- ⊕ Weitere Netzfangstellen für Fledermäuse ohne Nachweise von Anhang II-Arten
- ⊙ Probestellen Gelbbauchunke ohne Nachweise
- ⊗ Probestellen Kammmolch ohne Nachweise
- ↑ Befischungs- und Probestrecken im Rahmen der MaP-Erstellung

FFH-Gebietsgrenze  
Gemarkungsgrenze (Beschriftung: Gemarkung, Landkreis)  
Flurstück mit Flurstücksnummer (Beschriftung ab einer Flächengröße von 500 m<sup>2</sup>)

Erfassung u. Bearbeitung des Grünbesenmooses im Rahmen des Waldmoduls durch RP Tubingen/Ref. 82 (Maßstab 1 : 10.000) und des Alpenbocks durch ein Artmodul der LUBW



Managementplan für das FFH-Gebiet 7422-311 "Alb zwischen Jusi und Teck"

Bestands- und Zielekarte Arten nach Anh. II FFH-Richtlinie Teilkarte 7

Bearbeiter	noturplan Dipl.-Geogr. C. Vogt-Rosendorff & Dipl.-La.-Ök. V. Gaschick-Alkan
Gezeichnet	C. Vogt-Rosendorff / P. Herrmann
Gefertigt	15.10.2016
Stand der Kartierung	Oktober 2014
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

**Grundlage:**  
Topographische Karte 1 : 25.000 (TK25)  
Orthophoto 1 : 10.000 (DOP)  
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 50 100 200 300 m